



Merkblatt mit wichtigen Informationen für Erziehungsberechtigte, Lehrer/-innen und Leiter/-innen von Kinder- und Jugendgruppen

Der Kletterwald Hoherodskopf ist ein Waldseilgarten, der aus Parcours mit unterschiedlichen Elementen besteht, die sich in Höhe und Schwierigkeit unterscheiden. Nach dem Aufstieg über eine Leiter bewegen sich die Teilnehmer von einer Baumplattform zur nächsten über die unterschiedlichsten Elemente (Brücken, Stege, Schwingelemente ...), bis sie den Boden wieder über eine Seilrutsche erreichen.

Minderjährige dürfen aber grundsätzlich nur dann teilnehmen, wenn eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt. Den Vordruck finden Sie auf unserer Internetseite zusammen mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Downloadbereich unter www.Kletterwald-hoherodskopf.de zum Ausdrucken. Wenn Sie beabsichtigen, mit eigenen oder fremden Kindern bei uns zu klettern, sind u. a. die folgenden Aspekte zu bedenken: Das Prinzip der Sicherungstechnik bei uns ist unkompliziert und wird jedem Teilnehmer vor Beginn ausführlich erklärt. Bevor es losgeht demonstriert jeder Teilnehmer einem Trainer, dass die Sicherungstechnik verstanden wurde und auch einwandfrei umgesetzt werden kann. **Am Ende der Sicherheitseinweisung bekommt jeder Teilnehmer, der die Einweisung bestanden hat, ein Kontrollbändchen. Erst danach darf man mit dem Klettern beginnen.** Sie sollten ihr Kind / ihre Gruppe vorab dafür sensibilisieren, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Regeln im Kletterwald durchgängig zu befolgen: **Wer sich an diese Regeln hält, wird mit Sicherheit viel Spaß haben. Werden die Regeln nicht befolgt, kann dies einen Absturz mit unabsehbaren Folgen nach sich ziehen.** Falls unsere Trainer beobachten, dass Teilnehmer die erlernten Sicherheitsregeln verletzen, müssen sie umgehend die Anlage verlassen.

Das Klettern findet nach der Sicherheitseinweisung ohne direkte Begleitung durch Trainer statt. Das bedeutet, dass zwar Trainer im Wald unterwegs sind um den Kletterbetrieb zu beobachten, **es findet jedoch keine individuelle Überwachung bzw. Beobachtung statt.** Auf Zuruf sind aber Mitarbeiter kontinuierlich erreichbar um Fragen beantworten zu können bzw. um nötigenfalls auch hochzuklettern und zu helfen. Schulklassen und vergleichbare Gruppen können im Rahmen der Sicherheitseinweisung in Kleingruppen eingeteilt werden, die dann die Aufgabe haben, sich während dem Klettern ständig gegenseitig zu kontrollieren bzw. zu unterstützen. Im Hinblick auf Kletterbegleitung durch Erwachsene gelten bei uns folgende Regelungen: Kinder müssen eine Mindestkörpergröße von 1,30 m aufweisen, um überhaupt klettern zu dürfen. Zwischen 1,30 m – 1,40 m Körpergröße müssen Kinder 1:1 von einem Erwachsenen direkt beim Klettern begleitet werden. Ab 1,40 m Körpergröße dürfen Kinder gemäß o. a. Regelungen selbstständig klettern. Sollten Sie es für notwendig halten, dass Ihr Kind z.B. im Rahmen eines Schulausflugs beim Klettern 1:1 betreut wird, besteht auch die Möglichkeit, dass Sie selbst mitklettern. Zum Abschluss noch ein **organisatorischer Tipp:** sammeln Sie bitte bereits vor dem eigentlichen Besuchstag das Eintrittsgeld bei Ihren Schützlingen ein und kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Einverständniserklärungen, die Sie ebenfalls nicht vergessen sollten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen im Falle weiterer Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kletterwald Hoherodskopf